

Festanstellung mit D und SU, mauem 2,5er Schnitt und BMI über 30? Auch das geht!!!

Beitrag von „Traci“ vom 26. Januar 2013 15:37

Danke 

Ich bin wirklich nicht der Typ, der sich selber auf die Schulter klopft, im Gegenteil, ich bin mir nie gut genug, aber hier kann ich wirklich sagen: "Jawohl, das habe ich mir wirklich verdient!"



Und es war eine knappe Kiste, als ich an der vorherigen Schule eine Woche vor den Ferien plötzlich doch gegangen wurde, obwohl meine Schulleiterin mich unbedingt halten wollte, war ich am Ende meiner Kräfte. Als ich dann an dieser Schule anfing, hab ich mich wochenlang treiben lassen, zwar meine Arbeit gemacht, aber kein Stück mehr. An allen anderen Schulen hab ich mich immer engagiert ohne Ende, nur was hatte ich davon außer Erschöpfung und einem Tritt am Ende? Nix... Dann hab ich nach einem Arschtritt der Schulleitung (sie meinte ich sei vom Typ her eher phlegmatisch) meinen Kopf wieder aus dem eigenen Hintern gezogen und erneut Gas gegeben, das konnte ich nicht auf mir sitzen lassen, ich habe aber sehr sehr lange gebraucht die ersten Wochen in ihren Augen auszuwetzen. Bei meinen Kollegen war ich sehr schnell unentbehrlich, aber meine Schulleitung hat 2 Jahre gebraucht um zu merken, dass ich eine fette Lücke hinterlassen würde. Dabei hab ich mich nur in der Eingewöhnungsphase zurückgehalten und mir selber leid getan, das war vielleicht ein guter Monat. Trotzdem, manche Menschen halten sich am ersten Eindruck fest. Daher halt auch der Rat an andere, dass man sich nie hängen lassen darf, man ist leider in einer schwachen Ausgangsposition und muss daher wirklich ALLES geben, IMMER. Das ist leider so, ich kann ein Liedchen davon

singen. Aber wie man sieht, was lange währt wird endlich gut. 

Gruß Jenny